

Beschluss Programmprozess 2026: Werde Teil des Wandels – gestalte unser Programm!

Gremium: Landesvorstand
Beschlussdatum: 29.10.2024
Tagesordnungspunkt: 2 Beschluss Programmprozess Landtagswahl 2026

Antragstext

1 Die Landtagswahl 2026 steht vor dem Hintergrund einer Zeit tiefgreifender
2 politischer, sozialer und ökologischer Herausforderungen. Die Klimakrise, das
3 Artensterben, die Transformation der Wirtschaft, die Verteidigung unserer
4 Demokratie und die Sicherung des gesellschaftlichen Zusammenhalts verlangen
5 mutige Antworten und vorausschauendes Handeln. In Zeiten von Herausforderungen
6 ist jetzt der Moment, Rheinland-Pfalz für eine lebenswerte, gerechte und
7 nachhaltige Zukunft krisenfest zu gestalten.

8 Als GRÜNE verstehen wir Politik als gemeinsame Gestaltung unserer Gesellschaft –
9 im Parlament ebenso wie durch außerparlamentarische Beteiligungsformen. Unser
10 Wahlprogramm soll daher Ausdruck eines breiten demokratischen Prozesses sein, in
11 dem die Expertise, Ideen und Erfahrungen vieler Menschen zusammenfließen. Wir
12 als Bündnispartei wissen, dass wir nur durch echte Partizipation die
13 Herausforderungen unserer Zeit meistern können. Lasst uns Lösungen entwickeln,
14 die sowohl den Anforderungen der ökologischen Notwendigkeit als auch den
15 Bedürfnissen der Bürger*innen gerecht werden.

16 Dieser Wahlprogrammprozess lädt alle ein, sich aktiv zu beteiligen – von den
17 Mitgliedern unserer Partei, über Expert*innen, bis hin zur engagierten
18 Zivilgesellschaft. Gemeinsam wollen wir ein Programm erarbeiten, das nicht nur
19 die Gegenwart gestaltet, sondern auch die Zukunft sichert – gerecht, ökologisch
20 und zukunftsorientiert. Wir GRÜNE setzen uns dafür ein, dass die Menschen in
21 Rheinland-Pfalz weiterhin voller Zuversicht nach vorne blicken.

22 Lasst uns gemeinsam für ein starkes und nachhaltige Rheinland-Pfalz kämpfen.

23 Beteiligungsprozess – digital und analog

24 Im März 2025 startet unser digitaler Beteiligungsprozess, der allen Mitgliedern
25 offensteht. Über die Plattform auf unserer Website [gruene-rlp.de](https://www.gruene-rlp.de) haben alle die
26 Möglichkeit, aktiv ihre Ideen und Vorschläge für das Wahlprogramm einzubringen.
27 Als basisdemokratische Partei ist es uns ein besonderes Anliegen, alle Ebenen
28 der Partei in diesen Prozess einzubinden – von der GRÜNEN Jugend über die
29 Landesarbeitsgemeinschaften bis hin zu jedem einzelnen Mitglied. Gemeinsam

30 wollen wir unsere politischen Ziele für 2026 entwickeln und die Weichen für ein
31 nachhaltiges, zukunftsfähiges Rheinland-Pfalz stellen.

- 32 • Ende 2024 senden wir ein umfassendes Briefing an die
33 Landesarbeitsgemeinschaften, Kreis- und Ortsvorstände sowie die GRÜNE
34 Jugend, um den Input für das Wahlprogramm zu sammeln.
- 35 • Mit einer Kreisvorständekonferenz am 15. März 2025 starten wir den
36 Beteiligungsprozess.
- 37 • Der digitale Beteiligungsprozess für alle Mitglieder, Kreisverbände und
38 Landesarbeitsgemeinschaften läuft dann vom 15. März bis 31. Mai 2025.
- 39 • Am 29. März 2025 organisieren wir einen Mitmach-Tag für unsere Mitglieder
40 in Rheinland-Pfalz, an dem eure Ideen und Anregungen im Mittelpunkt
41 stehen.
- 42 • Am 28. Juni 2025 wird eine Programmkonferenz stattfinden, die sich
43 speziell an die Landesarbeitsgemeinschaften und Stakeholder richtet.
- 44 • Die Inputphase endet mit Beginn der Sommerferien 2025.

45 Im Rahmen einer Dialogkampagne werden wir im Sinne unseres Verständnisses als
46 Bündnispartei kontinuierlich den Kontakt mit Verbänden, Organisationen und
47 anderen gesellschaftlichen Akteur*innen suchen, um ein breit abgestütztes,
48 zukunftsorientiertes Wahlprogramm zu entwickeln.

49 Klarer Prozess – transparent und gut informiert

50 Ein erfolgreicher Programmprozess erfordert klare Kommunikation von Terminen und
51 Fristen, die für alle leicht zugänglich sind. Nur so kann gewährleistet werden,
52 dass jede*r nachvollziehen kann, an welchem Punkt wir uns im Erarbeitungsprozess
53 des Wahlprogramms befinden. Deshalb werden wir auf unserer Landesseite alle
54 relevanten Termine rund um den Programmprozess zentral veröffentlichen. Wir
55 möchten auch die Veranstaltungen der Landesarbeitsgemeinschaften einbinden. Dazu
56 bitten wir die Landesgeschäftsstelle frühzeitig über die entsprechenden Termine
57 zu informieren. Es ist jedoch wichtig zu betonen, dass nicht jeder eingebrachte
58 Vorschlag seinen Weg in das Wahlprogramm finden kann. Für unseren stetig
59 wachsenden Landesverband stellt die Fülle an Ideen und Anregungen eine große
60 Bereicherung, aber auch eine Herausforderung dar. Die Programmgruppe wird daher
61 sorgfältig abwägen und eine Auswahl treffen, die ein starkes,
62 zukunftsorientiertes Programm ermöglicht.

63 Zeitschiene Programmentwurf

64 In den Sommerferien findet die Schreibphase zur Erarbeitung des Programmentwurfs
65 statt. Im September und damit mindestens acht Wochen vor der LDV wird der
66 Programmentwurf vom Landesvorstand vorgestellt.

67 Die Landesdelegiertenversammlung beschließt eine vorgezogene
68 Änderungsantragsfrist für das Landtagswahlprogramm 2026. Diese wird auf den 25.
69 Oktober 2025 festgelegt bzw. 14 Tage vor der LDV. Danach sind keine
70 Änderungsanträge mehr möglich.

71 Der Programmparteitag wird dann am 8. & 9. November 2025 in Bingen stattfinden.

Begründung

Der Landesvorstand strebt ein transparentes und erfolgreiches Verfahren zur Erarbeitung des Landtagswahlprogramms an. Dazu werden in diesem Antrag zum Programmprozess die verschiedenen Meilensteine beschrieben. Alle Termine stehen unter dem Vorbehalt, dass die vorgezogenen Bundestagswahlen am 23. Februar 2024 stattfinden. Sollte dies nicht der Fall sein, bleiben die Bestandteile des Programmprozesses bestehen, sie müssen aber möglicherweise in der Terminierung und konkreten Ausgestaltung den aktuellen Gegebenheiten angepasst werden.

Unterstützer*innen

Lea Heidbreder (KV Landau); Carl-Bernhard von Heusinger (KV Koblenz)